

Flughafen Wien: Nach dem Kauf der Immobiliengesellschaft Raiffeisen Hermione durch Flughafen-Tochter wurde nun der Mietvertrag mit AUA bis zumindest 2035 verlängert – Flughafen vereinnahmte Mietvorauszahlung von €79,8 Mio. – Start für neue Immobilienentwicklung

Nach dem im Dezember 2015 realisierten Kauf der Raiffeisen Hermione Immobilien GesmbH durch Tochterunternehmen der Flughafen Wien AG wurde nunmehr der Mietvertrag für die für den Flugverkehrsbetrieb wesentlichen Immobilien mit der Austrian Airlines neu gestaltet. Dabei handelt es sich vorwiegend um Hangar- und Flugbetriebsgebäude, sowie Werkstätten.

Die Austrian Airlines hat im Zuge der Neugestaltung des Mietvertrages nunmehr eine Mietvorauszahlung an den Flughafen Wien in Höhe von €79,8 Mio. geleistet.

Weiters hat die Flughafen Wien AG im Rahmen der Transaktionen nunmehr auch wieder das unbeschränkte Eigentum an Grundstücken im Ausmaß von mehr als 25.000 m² im Kernbereich der für den Flugbetrieb notwendigen Flächen zurückerworben, was dort eine in Kürze startende künftige Immobilienprojektentwicklung ermöglicht.

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com